

LANDESGESETZBLATT

FÜR DAS BURGENLAND

Jahrgang 1993

Ausgegeben und versendet am 6. Oktober 1993

39. Stück

78. Gesetz vom 15. Juli 1993, mit dem das Landesvertragsbedienstetengesetz 1985 geändert wird (6. Novelle zum Landesvertragsbedienstetengesetz 1985) (XVI. Gp., RV 362, AB 371)
79. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 14. September 1993, mit der die Besorgung einzelner Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches einzelner Gemeindeverbände (Sanitätskreise) auf die Landesregierung übertragen wird
80. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 28. September 1993 über die Bildung des Gemeindeverbandes Lutzmannsburg – Frankenau-Unterpullendorf
81. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 5. Oktober 1993 betreffend die Verleihung des Rechtes zur Führung der Bezeichnung „Marktgemeinde“ an die Gemeinde Kohfidisch

78. Gesetz vom 15. Juli 1993, mit dem das Landesvertragsbedienstetengesetz 1985 geändert wird (6. Novelle zum Landesvertragsbedienstetengesetz 1985)

Der Landtag hat beschlossen:

I.

Das Gesetz vom 1. Oktober 1985 über das Dienstrecht der Vertragsbediensteten des Landes (Landesvertragsbedienstetengesetz 1985), LGBl. Nr. 49, in der Fassung der Gesetze LGBl. Nr. 3/1987, 54/1988, 55/1990, 67/1991 und 50/1992, wird wie folgt geändert:

Dem § 2 Abs. 1 Z 1 werden folgende lit. p) und qu) angefügt:

„p) Artikel 2 des Bundesgesetzes, BGBl. Nr. 314/1992, mit dem das Gehaltsgesetz 1956 (53. Gehaltsgesetz-Novelle), das Vertragsbedienstetengesetz 1948, das Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, das Pensionsgesetz 1965, das Bundeslehrer-Lehrverpflichtungsgesetz, das Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1984, das Bundes-Personalvertretungsgesetz, das Einkommensteuergesetz 1988 und das Karenzurlaubsgeldgesetz geändert werden.

qu) Artikel III des Bundesgesetzes, BGBl. Nr. 873/1992, mit dem das Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 (BDG-Novelle 1992), das Gehaltsgesetz 1956, das Vertragsbedienstetengesetz 1948, die Bundesforste-Dienstordnung 1986, das Richterdienstgesetz, das Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1984, das Land- und forstwirtschaftliche Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1985, das Bundeslehrer-Lehrverpflichtungsgesetz, das Pensionsgesetz 1965, das Karenzurlaubsgesetz und das Ausschreibungsgesetz 1989 geändert werden; dieses Bundesgesetz gilt mit der Maßgabe, daß die §§ 29e und 47a VBG 1948 nicht anzuwenden sind.“

Artikel II

Inkrafttreten

Artikel I tritt in dem Zeitpunkt in Kraft, in dem die auf die Landesvertragsbediensteten für sinngemäß anwendbar erklärten Bundesgesetze jeweils für die Vertragsbediensteten des Bundes in Kraft treten.

Der Präsident des Landtages: Der Landeshauptmann:

Dr. Dax

Stix

79. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 14. September 1993, mit der die Besorgung einzelner Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches einzelner Gemeindeverbände (Sanitätskreise) auf die Landesregierung übertragen wird

Auf Antrag der Gemeindeverbände (Sanitätskreise) Siegendorf – Klingenbach und Wulkaprodersdorf – Zagersdorf wird im Interesse der einfacheren Vollziehung des Gemeindesanitätsgesetzes 1971, LGBl. Nr. 14/1972, gem. § 51 Abs. 4 der Burgenländischen Gemeindeordnung, LGBl. Nr. 37/1965, verordnet:

§ 1

Die Besorgung der nachstehenden Angelegenheiten des Gemeindesanitätsgesetzes 1971, die nach diesem Gesetz den Gemeinden und den durch dieses Gesetz gebildeten Gemeindeverbänden (Sanitätskreisen) zukommen, wird für die Gemeindeverbände (Sanitätskreise) Siegendorf – Klingenbach und Wulkaprodersdorf – Zagersdorf der Landesregierung übertragen:

- 1) Die Durchführung der Ruhestandsversetzungen der Kreisärzte

- 2) Die Vollziehung der pensionsrechtlichen Vorschriften in bezug auf die Kreisärzte des Dienst- und Ruhestandes und ihrer Hinterbliebenen und Angehörigen einschließlich der Auszahlung der Ruhe- und Versorgungsbezüge.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. Oktober 1993 in Kraft.

Für die Landesregierung:

Stix

80. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 28. September 1993 über die Bildung des Gemeindeverbandes Lutzmannsburg – Frankenu-Unterpullendorf

Aufgrund des § 4 Abs. 4 des Bgld. Gemeindeverbands-gesetzes, LGBl. Nr. 20/1987 wird verordnet:

§ 1

Die Vereinbarung der Gemeinden Lutzmannsburg und Frankenu-Unterpullendorf vom 1. September 1993 über die Bildung des Gemeindeverbandes Lutzmannsburg – Frankenu-Unterpullendorf wird aufsichtsbehördlich ge-
nehmigt.

§ 2

Der Gemeindeverband Lutzmannsburg – Frankenu-Unterpullendorf hat seinen Sitz in Lutzmannsburg.

Für die Landesregierung:

Ing. Jellasitz

81. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 5. Oktober 1993 betreffend die Verleihung des Rechtes zur Führung der Bezeichnung „Marktgemeinde“ an die Gemeinde Kohfidisch

Aufgrund des § 3 Abs. 1 der Burgenländischen Ge-
meindeordnung, LGBl. Nr. 37/1965, wird verordnet:

§ 1

Der Gemeinde Kohfidisch wird das Recht zur Führung der Bezeichnung „Marktgemeinde“ verliehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit 10. Oktober 1993 in Kraft.

Für die Landesregierung:

Ing. Jellasitz